

Berufskrankheit

Zürich. FIFA-Vizepräsident Ahmad Ahmad, zugleich Chef des afrikanischen Fußballverbandes CAF, ist von der Ethikkommission des Weltverbandes wegen finanziellen Fehlverhaltens für fünf Jahre gesperrt worden. Außerdem muss der Madagasse 200.000 Schweizer Franken zahlen. Damit dürfte die Wiederwahl Ahmads, der als Vertrauter von FIFA-Chef Gianni Infantino gilt, als CAF-Chef am 12. März 2021 hinfällig sein. Laut der Ethikkommission habe Ahmad von 2017 bis 2019 mehrere Verstöße wie Amtsmissbrauch, Veruntreuung und Geschenkkannahme begangen. Dabei geht es unter anderem um eine Luxusreise nationaler Verbandspräsidenten nach Mekka oder seine Beteiligung an den Geschäften des CAF mit dem Sportausrüstungsunternehmen Tactical Steel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391255.fußball-berufskrankheit.html>